

IV. Tipps zum Verhalten im Betrieb

Liebe Praktikantin, lieber Praktikant,

damit auch du dich gerne an das Betriebspraktikum erinnerst, bieten wir dir einige Tipps an:

1. Das Betriebspraktikum wird von den Betrieben freiwillig durchgeführt. Halte dich als Gast im Betrieb an die Spielregeln der Gastfreundschaft und achte auf Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Aufrichtigkeit. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern ebenso auch deine Schule.
2. Solltest du krank werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht im Praktikumsbetrieb erscheinen können, benachrichtige unverzüglich telefonisch den Betrieb und die Schule!
3. Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denk daran: „Der Ton macht die Musik“.
4. Gibt es im Betrieb einen Konflikt für dich, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich entweder an den/die Praktikumsleiter/in im Betrieb oder an die betreuende Lehrkraft.
5. Führe schon vom ersten Tag an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
6. Bitte von dir aus um neue Aufgaben und warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert. Nutze die Gelegenheit, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren. Das Betriebspraktikum gibt dir vielleicht auch die Möglichkeit zu zeigen, wo deine Stärken und Interessen und deine besonderen Fähigkeiten liegen. Manchmal eröffnet sich dir dadurch die Chance auf einen Ausbildungsplatz.
7. Erledige auch die vom Betrieb evtl. geforderten Arbeitsberichte pünktlich und nach besten Kräften so wie die schulischen Arbeitsaufträge.
8. Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne vorher zu fragen. Wenn du für deine Berichte Unterlagen wie z. B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen oder Werkstücke benötigt, so frage nach und bitte ausdrücklich darum. Auch wenn du fotografieren möchtest, musst du um Erlaubnis fragen.
9. Beachte die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften! Entferne keine Schutzvorrichtungen! Bediene keine Maschinen ohne ausdrückliche Anweisung! Sollte doch etwas passieren, ist die Schule sofort zu verständigen, damit der Unfall unverzüglich der Versicherung gemeldet werden kann.
10. Die bestehende Betriebsordnung gilt natürlich auch für dich. Mach dich damit vertraut und halte sie ein. Dazu gehören auch die notwendigen Unfallverhütungsvorschriften des Betriebes.
11. Bedenke, dass für private Botengänge kein Versicherungsschutz besteht. Es wird dir niemand übel nehmen, wenn du die Forderung nach einem privaten Botengang mit dieser Begründung höflich ablehnst. Denke auch daran: Pausen dienen deiner Erholung!

12. Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hat der Betrieb dich während des Praktikums betreut. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei deinem Betreuer bzw. deiner Betreuerin, bedankst.

Wir wünschen dir viel Freude und gute Erfahrungen in deinem Betriebspraktikum. Wir empfehlen, diese Tipps anzunehmen. Du kannst dies mit deiner Unterschrift bestätigen.

Ich habe diese Tipps gelesen und erkläre, dass ich sie befolgen will. Zu Beginn des Praktikums werde ich mich mit der Betriebsordnung und den Unfallverhütungsvorschriften vertraut machen.

Ort, Datum

Unterschrift (Praktikant/in)